



U. BRINKMANN: ALTER UND NEUER MENSCH

Linien in Römer 7



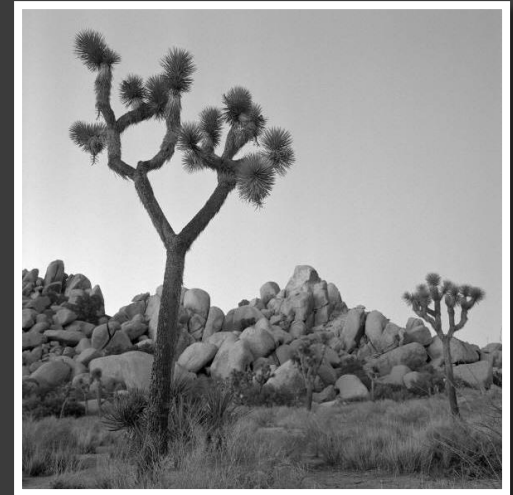
„RÖMER 7“

Der „alte“ und der „neue“ Mensch



Oder:

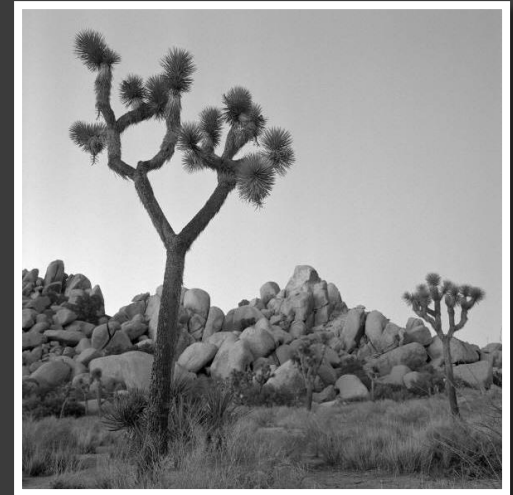
- Haben wir eine neue Identität in Christus, oder nicht?
- Was ist bei der Wiedergeburt wirklich geschehen?
- Bleiben wir Sünder und Gerechte zugleich (Luther)? ... - oder:
- kann man vollkommen werden?



WELCHE BIBELTEXTE FALLEN EUCH EIN?

Im Hinblick darauf, dass das alte Leben vorbei ist
und was Neues geworden ist?

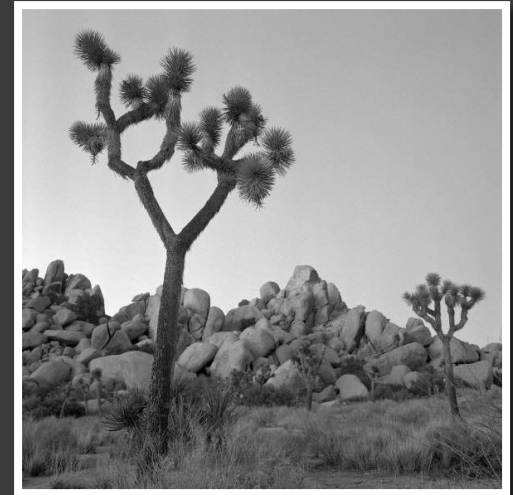
Wo findet sich der Begriff „alter Mensch“



ZUM EINEN GILT DOCH ... (INDIKATIV)

Röm 6,6 da wir dies erkennen, daß unser **alter Mensch** mitgekreuzigt worden ist, damit der **Leib der Sünde** abgetan sei, daß wir der Sünde nicht mehr dienen.

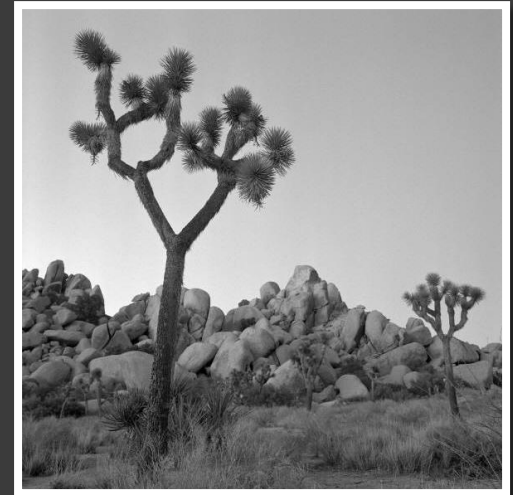
Röm 6,7 **Denn** wer gestorben ist, ist freigesprochen von der Sünde. 8 Wenn wir aber mit Christus gestorben sind, so glauben wir, daß wir auch mit ihm leben werden, 9 da wir wissen, daß Christus, aus den Toten auferweckt, nicht mehr stirbt; der Tod herrscht nicht mehr über ihn. 10 Denn was er gestorben ist, ist er **ein für allemal der Sünde gestorben**; was er aber lebt, lebt er Gott.



UND IM SELBEN ATMENZUG (IMPERATIV)

Röm 6,11 So auch ihr: ***Haltet euch der Sünde für tot***, Gott aber lebend in Christus Jesus! 12 So herrsche nun nicht die Sünde in eurem sterblichen Leib, daß er seinen Begierden gehorche; 13 stellt auch nicht eure Glieder der Sünde zur Verfügung als Werkzeuge der Ungerechtigkeit, sondern stellt euch selbst Gott zur Verfügung als Lebende aus den Toten und eure Glieder Gott zu Werkzeugen der Gerechtigkeit!

Röm 6,14 Denn ***die Sünde wird nicht über euch herrschen***, denn ihr seid nicht unter Gesetz, sondern unter Gnade.

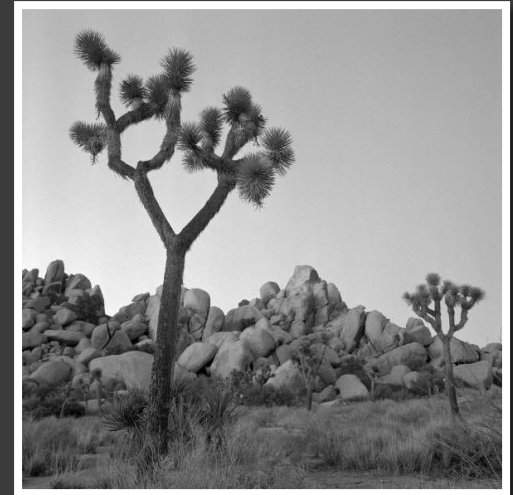


„STELLUNG UND ZUSTAND“

Ein durchaus „paulinischer“ Grundsatz:

- Erst kommt der Indikativ des Heils (Zusage), dann
- Kommt der Imperativ des Heils (Anspruch);
- vgl. Kol 2,9-12a und 2,20f mit 3,5-10

in welchem ihr auch beschnitten worden seid ... -mit ihm
begraben in der Taufe ... - Wenn ihr mit Christo den Elementen der
Welt gestorben seid ... - Tötet nun eure Glieder, die auf der Erde
sind: ...

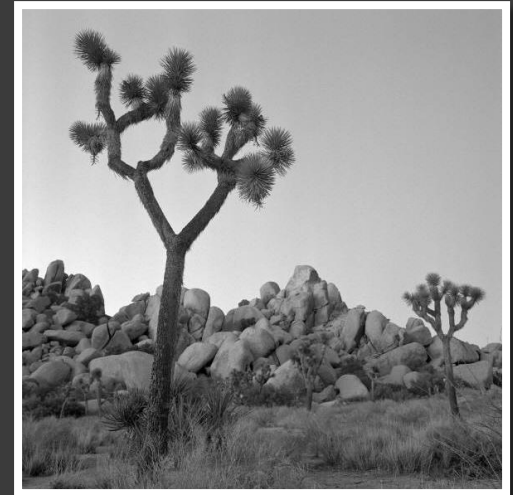


WER IST DER „ALTE MENSCH“?

Röm 6,6 da wir dies erkennen, daß unser **alter Mensch** mitgekreuzigt worden ist, damit der **Leib der Sünde** abgetan sei, daß wir der Sünde nicht mehr dienen.

Eph 4,20 *Ihr* aber habt den Christus nicht so gelernt, (...) 22 dass ihr, was den früheren Lebenswandel betrifft, abgelegt habt den **alten Menschen**, (...), 23 aber erneuert werdet in dem Geist eurer Gesinnung 24 und angezogen habt den neuen Menschen,

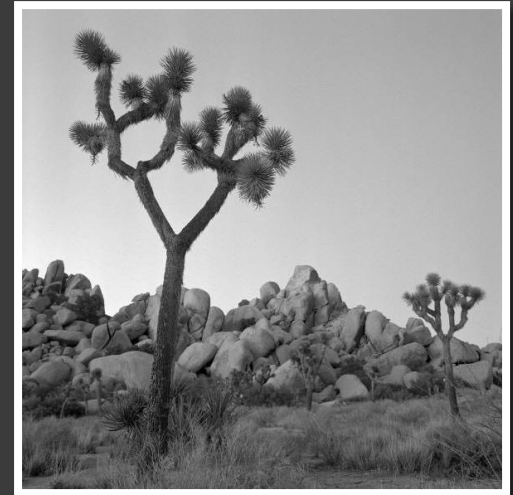
Kol 3,8 Jetzt aber legt auch *ihr* das alles ab: (...) 9 Belügt einander nicht, da ihr den **alten Menschen** mit seinen Handlungen ausgezogen 10 und den neuen angezogen habt ...



WER IST DER „ALTE MENSCH“?

Der Begriff „alte Mensch“ beschreibt unsere alte, unerlöste Existenzweise ohne Christus, als an die Sünde versklavte Menschen dieser Weltzeit.

- Diese unsere Existenz ist am Kreuz Christi gerichtet worden: „mitgekreuzigt“ (vgl. Gal 2,20)
- Der Bann sündigen zu müssen (!) ist damit gebrochen: „abgetan“, „nicht mehr dienen“
- Wir sind der Sünde gestorben (Römer 6) und wir sind dem Gesetz gestorben (Römer 7) und haben sein Leben empfangen (Gal 2)

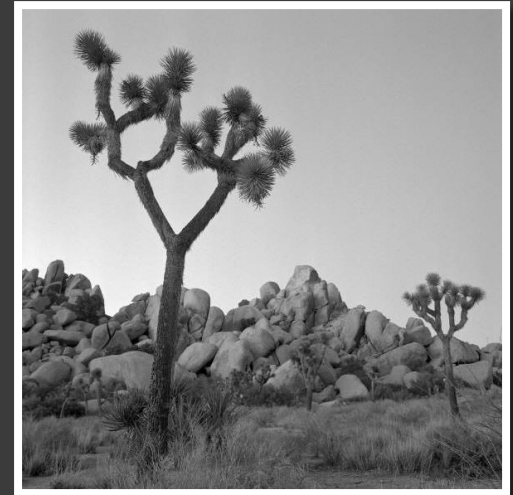


GIBT ES EINEN „NEUEN“ MENSCHEN?

Ja und Nein.

Eph 2,15 nachdem er in seinem Fleische die Feindschaft, das Gesetz der Gebote in Satzungen, hinweggetan hatte, auf daß er die zwei, Frieden stiftend, in sich selbst zu einem **neuen Menschen** schüfe,

Eph 4,24 und angezogen habt den **neuen Menschen**, der nach Gott geschaffen ist in wahrhaftiger Gerechtigkeit und Heiligkeit.

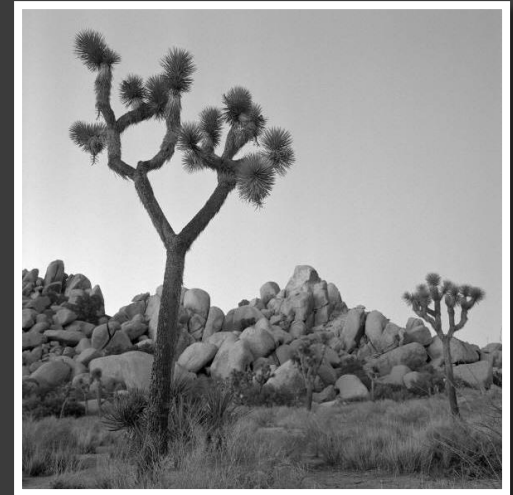


GIBT ES EINEN „NEUEN“ MENSCHEN?

Ja und Nein.

Die Bibel benutzt mehr andere Begriffe, um das Neue zu beschreiben:

2. Petr 1,3 Da seine göttliche Kraft uns alles zum Leben und zur Gottseligkeit geschenkt hat durch die Erkenntnis dessen, der uns berufen hat durch Herrlichkeit und Tugend, 4 durch die er uns die kostbaren und größten Verheißungen geschenkt hat, damit ihr durch diese **Teilhaber der göttlichen Natur** werdet, die ihr dem Verderben entflohen seid, das in der Welt ist durch die Begierde, 5 so wendet ebendeshalb aber auch allen Fleiß an, ..



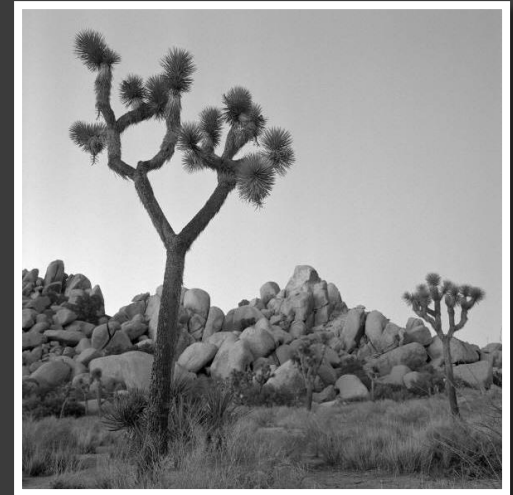
GIBT ES EINEN „NEUEN“ MENSCHEN?

Ja und Nein.

Die Bibel benutzt mehr andere Begriffe, um das Neue zu beschreiben:

2. Kor 5,17 Daher, wenn jemand in Christus ist, da ist **eine neue Schöpfung**; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden. 18 alles aber von Gott ...

Gal 2,20 Ich bin mit Christo gekreuzigt, und nicht mehr lebe ich, sondern **Christus lebt in mir**; was ich aber jetzt lebe im Fleische, lebe ich durch Glauben, durch den an den Sohn Gottes, der mich geliebt und sich selbst für mich hingegeben hat.



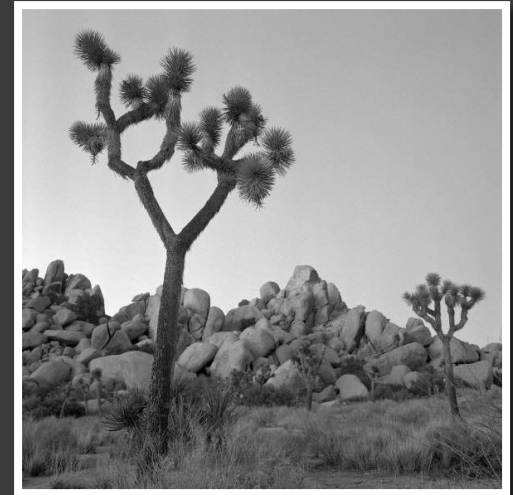
GIBT ES EINEN „NEUEN“ MENSCHEN?

Ja und Nein.

Die Bibel benutzt mehr andere Begriffe, um das Neue zu beschreiben:

Gal 2,20 Ich bin mit Christo gekreuzigt, und nicht mehr lebe ich, sondern **Christus lebt in mir**; was ich aber jetzt lebe im Fleische, lebe ich durch Glauben, durch den an den Sohn Gottes, der mich geliebt und sich selbst für mich hingegeben hat.

1. Joh 3,9 Jeder, der **aus Gott geboren** ist, tut nicht Sünde, denn sein Same bleibt in ihm; und er kann nicht sündigen, weil er aus Gott geboren ist

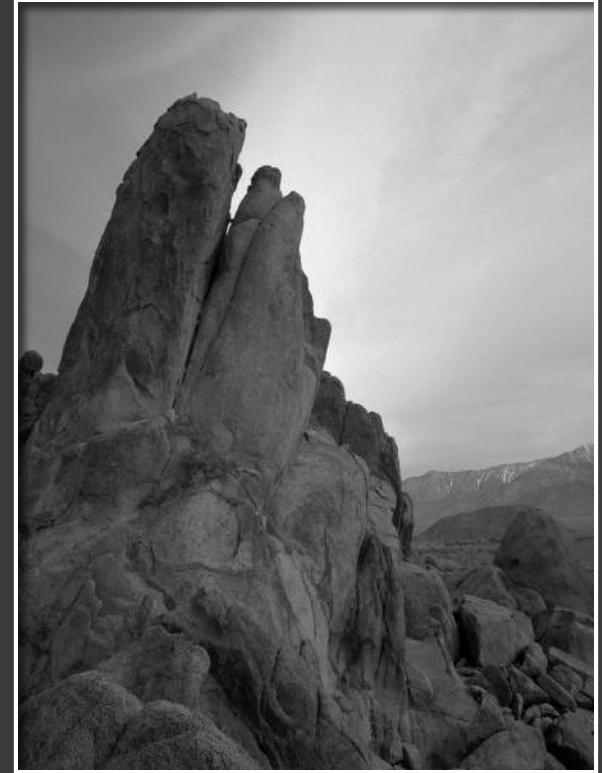


NEUES IST GEWORDEN ...

Wir haben also eine „neue“ (göttliche) Natur bekommen (2Petr 1), bzw. Christus lebt in uns (Gal 2); dies geschieht durch die Neuschöpfung des Heiligen Geistes (2Kor 5). Durch die Wiedergeburt wurden wir in Christus versetzt und Glieder seines Leibes (1Kor 12)

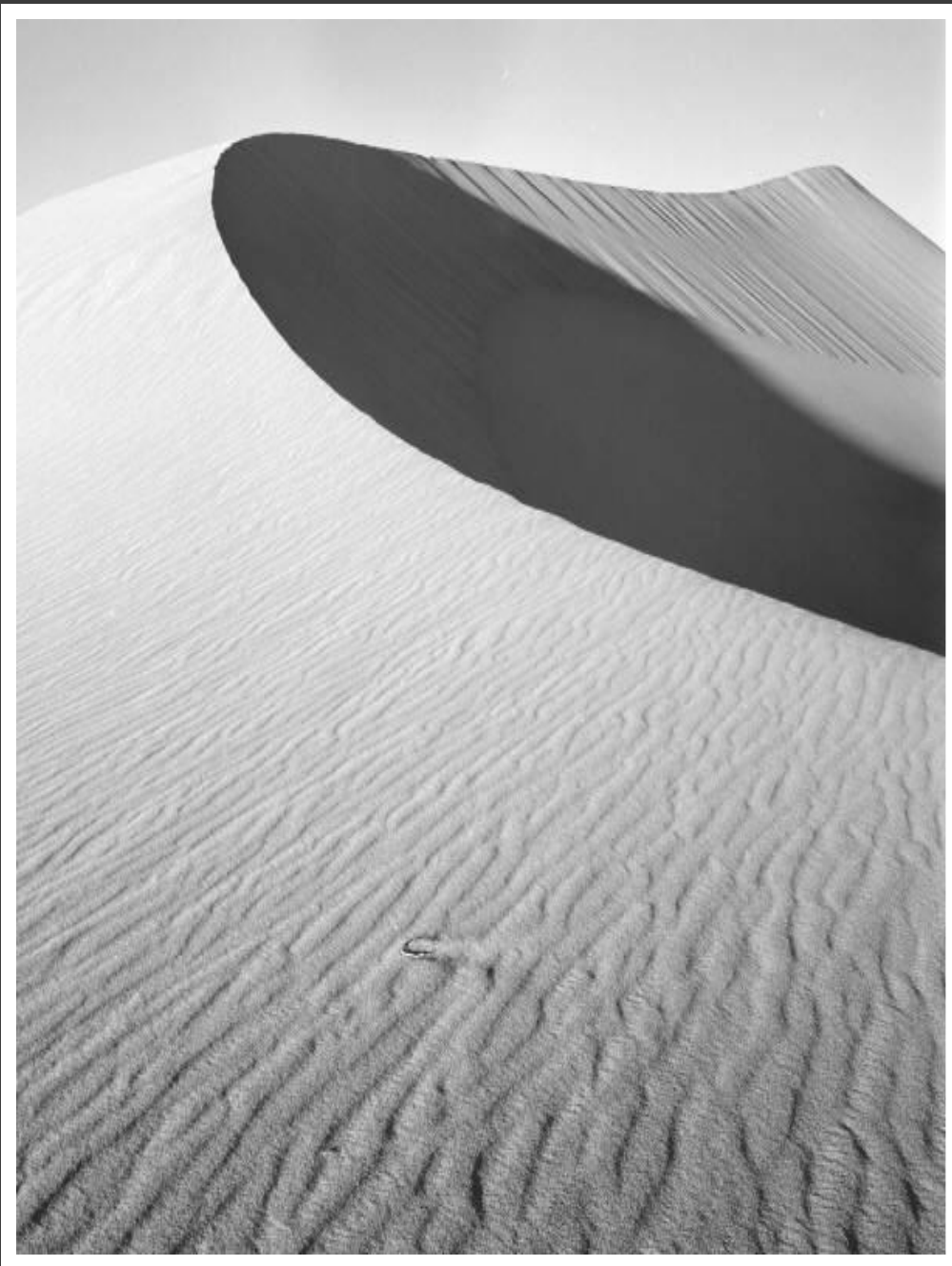
Der alte Mensch wurde am Kreuz beseitigt, eine „neue Natur“ ist uns geschenkt worden, aber nach dem NT gibt es eine weitere Realität im Leben des Christen, die noch vorhanden ist:

- ... das Fleisch



Das „**Fleisch**“ wie Paulus es gebraucht ist unsere natürliche Beschaffenheit als gefallene Menschen; eng verbunden mit dem Körper („Leib“), aber nicht identisch!

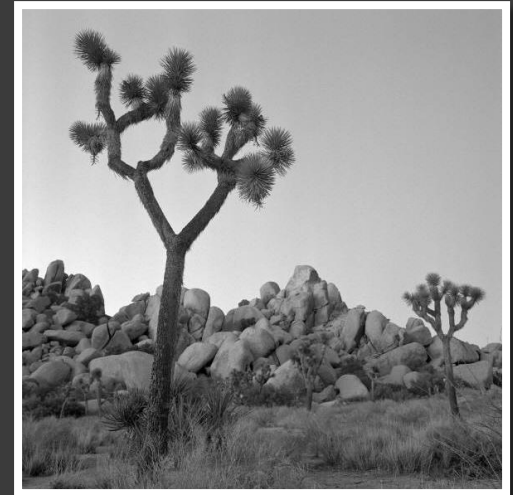
- Die „**im** Fleisch sind“ (Römer 8,8) können Gott nicht gefallen.
- Christen sind aber **nicht** „im Fleisch“, **sondern** „im Geist“ (Röm 8,9) und
- sie „sinnen“ (= orientieren) sich dementsprechend auch nicht „**nach** dem Fleisch“, sondern „nach dem Geist“ (Röm 8,5)



Worin besteht dann das Problem in Römer 7?

Der „Mensch“ in Römer 7 kämpft gegen das „Fleisch“ ...

- Soweit OK; aber ...
- er benutzt die falschen Mittel: das Gesetz (Röm 7)
- erst als der Geist ins Spiel kommt, gibt es „Sieg“ (Röm 8)

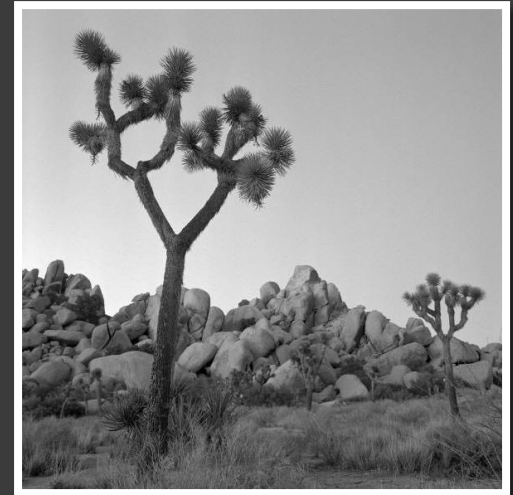


WAS IST DANN DIE LÖSUNG

Weder „das Fleisch“ (unsere „eigene Kraft“, unsere unerlöste „alte Natur“), noch das Gesetz kann uns helfen heilig zu werden

Nur das Leben aus Gott, die „neue Natur“ (der H. Geist in uns) kann und will den Forderungen Gottes nachkommen

- Es gilt das eine zu stärken und
- das andere immer wieder abzulegen.



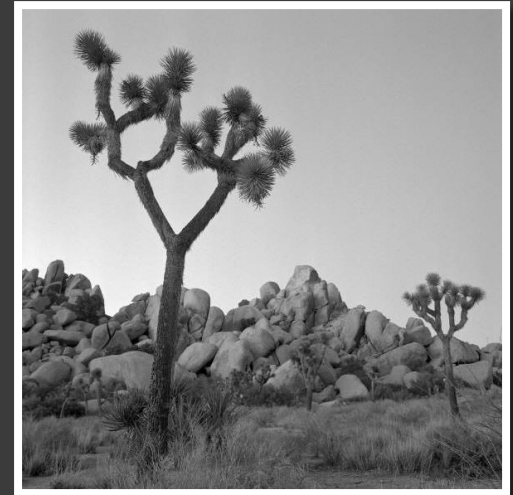
MERKE DIR FOLGENDE „SCHRITTE“

1. **Erkenntnis** - Es gilt etwas zu „wissen“:

Röm 6,3 Oder wisst ihr nicht, dass wir, so viele auf Christus Jesus getauft worden sind, auf seinen Tod getauft worden sind? 4 So sind wir nun mit ihm begraben worden durch die Taufe auf den Tod

2. **Glauben** - Es gilt diese Tatsache zu glauben (für wahr „halten“):

Röm 6,11 So auch ihr, haltet dafür, dass ihr der Sünde tot seid, Gott aber lebend in Christus Jesus 12 Also herrsche nicht die Sünde in eurem sterblichen Leib, um seinen Begierden zu gehorchen;



MERKE DIR FOLGENDE „SCHRITTE“

3. **Darstellen** - wir müssen Hand anlegen („darstellen“):

Röm 6,13b stellt euch selbst Gott dar als Lebende aus den Toten und eure Glieder Gott zu Werkzeugen der Gerechtigkeit. 14 Denn die Sünde wird nicht über euch herrschen, denn ihr seid nicht u. Gesetz, sondern u. Gnade

4. **Töten** - die Handlungen „töten“ (aktiv ablehnen / inaktiv setzen):

Röm 8,12 So denn, Brüder, sind wir Schuldner, nicht dem Fleisch, um nach dem Fleisch zu leben, 13 (...) wenn ihr aber durch den Geist die Handlungen des Leibes tötet, so werdet ihr leben.14 Denn so viele ...



Oder:

- Ja, wir haben eine neue Identität in Christus!
- Mit der Wiedergeburt wurde uns ein neues Leben gegeben und der „alte Mensch“ außer Kraft gesetzt
- Ja, wir sind Sünder und Gerechte zugleich, aber auch Heilige und sollen entsprechend leben
- Vollkommenheit kommt nach diesem Leben: das Ziel ist jetzt schon gesetzt (Röm 8)